

Vorwort.

Bei der Bearbeitung dieses Bandes haben sich die Unterzeichneten gleichfalls bemüht, sowohl stilistische Unebenheiten zu beseitigen als auch den Lernstoff zweckmäßiger auszuwählen und übersichtlicher zu gestalten. Dies Bedürfnis trat besonders bei der Vorgeschichte Brandenburg-Preußens, bei den Reformen Stein-Hardenbergs, dem letzten Deutsch-französischen Kriege und der Behandlung des modernen Wirtschaftslebens und der damit im Zusammenhange stehenden Gesetzgebung zutage. Auch die Bürgerkunde ist gebührend gewürdigt, soweit dies bei der in Oberprima zu Gebote stehenden Zeit erfahrungsgemäß als durchführbar erscheint. Im übrigen lassen die Unterzeichneten möglichst die Tatsachen reden und stellen eingehendere kritische Besprechung dem Ermessen des Lehrers anheim.

Reiße und Breslau, im Sommer 1911.

Christoph. Dittrich.